

HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E.V., SUDETENSTR. 2, 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN, TEL.: 55964

H A L L O ,

da sind wir wieder mit unserer "Hauszeitung".

Jetzt im Winter habt Ihr sicherlich etwas mehr Zeit zum Lesen - daher ist diese Ausgabe auch etwas umfangreicher als sonst.

Besonders diejenigen, welche an der Hauptversammlung fehlten bzw. nicht so oft zum Training kommen, sollten sich die kleine Mühe machen, diese Zeilen in Ruhe durchzusehen. Heutige Themen sind:

#### HAUPTVERSAMMLUNG

ENZSCHWIMMEN	Seite 4	TRAINING	Seite 2
CLUBHEIM-DIENST	Seite 5	ANTAUCHEN	Seite 3
GEMÜTLICHE ABENDE	Seite 6	UNTERRICHT	Seite 4
KURZNACHRICHTEN	Seite 6	FILMGRUPPE	Seite 6

+ + + + +

HAUPTVERSAMMLUNG - das war bisher für manche ein "Reizwort"; umso erfreulicher die Tatsache, dass diesmal alles so friedlich verlief: Unter den 26 Anwesenden (das war etwas dürftig) gab es zwar ab und zu einige Diskussionen, aber anscheinend hatte unser Herbert Bauder allen Kritikern mit seinem Vortrag den Wind aus den Segeln genommen. Jedenfalls gab es keine Anträge, hatte keiner echte Kritik anzumelden.

Um bei dem Geschäftsbericht von Herbert zu bleiben: Wir - der TSC - können mit dem vergangenen Jahr zufrieden sein.

Der Trainingsbetrieb, seit einigen Monaten auf knapp zwei Stunden erweitert, läuft problemlos und hält auch, was vor Jahresfrist angekündigt wurde: Leistungssteigerung und mehr Abwechslung. Die Finanzen, ein ganz wichtiger Punkt, sind auch in Ordnung. Nicht nur, dass wir einen guten Überschuss mit ins neue Jahr nehmen, auch der Haushaltsplan 1977 über rd. 11.000,- DM weist keine roten Zahlen auf. Als grösster Posten stehen 6.000,- DM für den Kompressor in der Ausgabenpalte. Dann folgen 1.400,- DM für den VDST und ein Betrag von 1.800,- DM für das Clubheim. Diesen Clubheim-Zuschuss hoffen wir aber um einige hundert Mark unterschreiten zu können.

Der Rest verteilt sich in Summen von 200,- bis 300,- DM auf Clubheimausbau, Schrift/Presse, UW-Gerätebau, Spesenkasse, Hallenbadmiete, Öffentlichkeitsarbeit.

Sollten wir zum Jahresende 77 einen Überschuss haben, wollen wir bis zu 1.000,-- DM fest anlegen - als Rücklage für spätere Zeiten.

Nach aussen haben wir uns weiter bekanntgemacht. Das Enzschwimmen mit "TV-Publicity" dürfte dabei wohl an erster Stelle stehen. Guten Anklang (und entsprechenden Besuch) fand auch der Film- und DIA-Abend im Gasthof "Bären". Solche Veranstaltungen wollen wir zu einem festen Bestandteil des TSC werden lassen.

Intern sind wir auch langsam aus den "Kinderschuhen" heraus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (vor allem seitens einiger unter uns - aber auch solche braucht ein Verein) geht die Clubheim-Bewirtschaftung nun reibungslos über die Bühne.

Seit den ersten Ausgaben unserer Rundschreiben und "Report" im Januar vergangenen Jahres, werden alle über das laufende Geschehen unterrichtet. Leider lässt die Beteiligung an den "Report"-Berichten zu wünschen übrig; vielleicht ändert sich das in diesem Jahr? Der "Goldene Füller" den ich zu meiner Überraschung erhielt, wird aber auch dann genug Beschäftigung finden, wenn weiterhin nichts im TSC-Briefkasten liegt.

Aber nicht nur das vergangene Jahr, auch die vor uns liegenden Aufgaben und Pläne kamen zur Sprache.

Am Clubheim ist noch manche Schönheitsreparatur notwendig. UW-Geräte müssen gebaut werden. Die Filmgruppe soll mehr an die Öffentlichkeit treten. Der theoretische Unterricht wird z.B. mit selbst ausgearbeiteten Fragebogen, DIA-Serien, praktischen Übungen und ähnlichem, sicher um einiges attraktiver und - so hoffen wir - im nunmehr dritten Anlauf auch von Euch besucht. Es lag bestimmt nicht an der Qualität des bisher gebotenen, sondern wahrscheinlich an dem gewählten Zeitpunkt, dass kaum ein Dutzend anwesend war.

Es ist sicher jedem klar, dass die Verwirklichung der Vorhaben viel Zeit und Arbeit kostet. Unter diesem Aspekt musste auch die Wahl des zweiten Vorsitzenden betrachtet werden.

Mit Wolfgang Fink und Jens Keller stellten sich zwei Kandidaten vor, welche es den Anwesenden offensichtlich schwer machten, einen davon auf ihren Schild zu heben; das zeigte auch das Wahlergebnis. Mit 13:11 Stimmen, bei zwei Enthaltungen, wurde Wolfgang Fink knapper Sieger - wenn in diesem Zusammenhang überhaupt von "Sieger" gesprochen werden kann.

In Wolfgang Fink, der zu den Gründungsmitgliedern zählt, haben wir sicherlich einen Mann, der sich für den TSC voll einsetzen wird.

**TRAINING** Anbei das Club-Programm für das erste Halbjahr 1977. Bitte beachtet beim Training die neue Einteilung: Jede Woche wechseln beim "technischen Training" die Übungen.

In der 1. Woche jedes Monats haben wir Westen-Training (Bleigurt nicht vergessen!). Da nicht alle eine Weste haben, müssen wir diesen Übungsteil im "Schichtbetrieb" durchführen.

In der zweiten Woche sind die Tauchflaschen dran. Was wir da im einzelnen machen, werden die TL am jeweiligen Abend bekanntgeben.

HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM E.V., SUDETENSTR. 2, 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN, TEL.: 55964

In der dritten Woche bitte Anzug und Bleigurt mitbringen. Wir trainieren dann von 20.00 bis 21.00 Uhr. Das wird zwar für manche hart, aber schaden wird's auch keinem.

In der jeweils vierten Woche gibt's dann "Spass, Spiel, Spannung". Mit den UW-Geräten - wenn es bisher auch nur die 6 Ringe sind - wollen wir den Monat beenden.

Diese Trainingsabschnitte wiederholen sich also jeden Monat, mit folgenden Ausnahmen:

In der letzten Märzwoche ziehen wir das Westen-Training vor, da sich am 6. April schon einige auf dem Weg nach Spanien befinden. Dafür haben wir am 6. April UW-Geräte-Training. Am 13. April steht nur Kondition auf dem Programm.

Ab dem 20. April bis einschliesslich 12. Mai 1977 fällt das normale Training aus! (Schnorchelkurs bzw. theoretischer Unterricht).

Am 18. Mai trainieren wir wieder mit unseren "Gummimännern" und am 25. Mai (die vierte Woche) mit den UW-Geräten. Im Juni läuft es dann nach Plan bis zur Sommerpause weiter.

**ANTAUCHEN** Wir wollen nochmals daran erinnern, dass unser erstes "Antauchen" über Ostern in Calella de Palafrugell (bei Gerona) stattfindet. Der 9. und 10. April gehören offiziell zu dieser Clubausfahrt.

Natürlich kann jeder früher anreisen oder länger bleiben. Wer sich dabei über den Club anmeldet um sich Quartier (Appartements mit 3 bis 5 Schlafmöglichkeiten, Aufenthaltsraum und Dusche) sowie Tauchgenehmigung zu sichern, muss sich sofort bei Bernd Wochele melden!

Für die Buchung der Unterkunft sind pro Person und Tag 8,- DM als eine Art "Ausfallgeld" zu hinterlegen; am einfachsten ist ein Verrechnungsscheck. Sicher hat jeder Verständnis, dass ein gebuchtes Appartement nicht aus der Clubkasse bezahlt werden kann, falls jemand von dieser Fahrt zurücktritt. Wer teilgenommen hat, bekommt seinen Scheck natürlich wieder zurück.

Die erste Buchung für etwa 15 Personen ist bereits unterwegs.

Wir sind sicher, dass diese Fahrt ein schönes Erlebnis wird. Die Appartements liegen direkt am Meer, unterhalb davon ist eine Tauchschule mit deutschen Tauchlehrern (Lindner). Mit diesen fahren wir auf einem umgebauten Kutter zu den Tauchgebieten. Der Preis dafür richtet sich nach der Anzahl der Fahrten und Teilnehmer.

Auch für das leibliche Wohl und die Entspannung ist gesorgt: Läden, Restaurants etc. sind in unmittelbarer Nähe.

**ENZSCHWIMMEN** Am 27. Februar ist es mal wieder soweit: Wir treffen uns - wenn bis dorthin keine "amerikanischen Temperaturen" herrschen - bis 13.00 Uhr am Stadtbad, Festplatzseite, um von dort mit dem Bus zum Einstieg zu fahren.

Bitte nicht vergessen: Luftmatratze mitbringen und vor der Abfahrt das Startgeld in Höhe von 5,-- DM bezahlen. Im Startgeld ist die Busfahrt, Glühwein, Suppe und Sauna eingeschlossen.

Beim Kanu-Club machen wir eine kurze Aufwärmpause, lassen die Luftmatratzen zurück und sammeln uns dann nochmals unter dem Viadukt um geschlossen die letzten 100 Meter bis zum Ziel zurückzulegen.

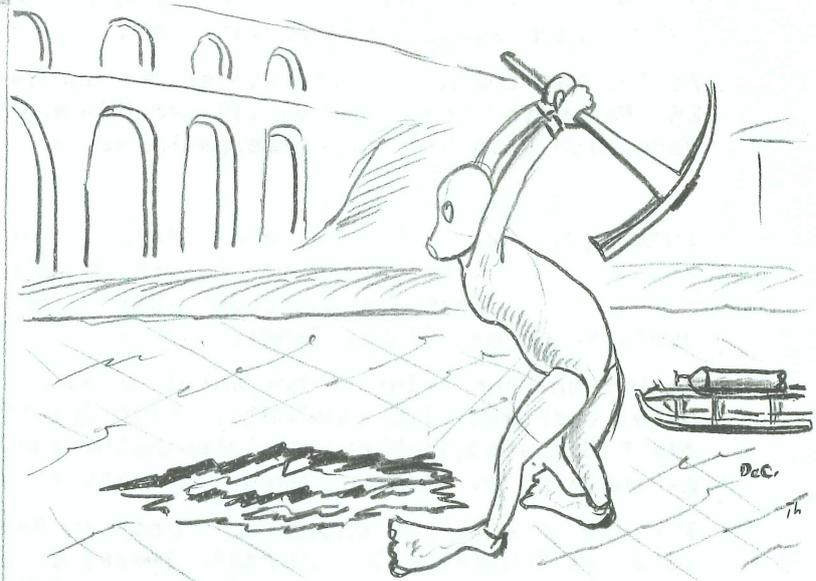
Unmittelbar danach, voraussichtlich gegen 14.30 Uhr, geht es mit den Vorführungen zwischen Enzsteg und Viadukt weiter: Alle die mitgeschwommen sind (gezwungen wird natürlich keiner) gehen auf den Enzsteg und springen von dort runter - möglichst "wild durcheinander" - aber vielleicht können wir auch diszipliniert "baden" gehen.

Im Wasser teilen wir uns in zwei Gruppen zum Tauziehen. Das dauert ungefähr fünf bis zehn Minuten.

Die "Stafettenläufer" - zwei vierer-Mannschaften, werden dann für etwas Gaudi sorgen, wenn sie auf den Styropor-Ski und einem Paddel in der Hand, die Enz insgesamt viermal überqueren - oder es zumindest versuchen.

Zum Schluss lassen wir gasgefüllte Luftballons aus der Enz aufsteigen.

Der "Ernstfall"



Über die Presse wird das Enzschwimmen rechtzeitig bekanntgegeben. Darüberhinaus bitten wir Euch, nicht nur selbst mitzumachen und mitzuhelfen, sondern auch Freunde und Bekannte einzuladen.

Zum Ausklang treffen wir uns dann im Clubheim, etwa ab 16.00 Uhr.

**THEORETISCHER UNTERRICHT** Am 16. März haben wir den WLT-Verbandstrainer Herrn Heinrich, zu Gast. Ab etwa 20.00 Uhr leitet er das Training im Hallenbad und wird danach im Clubheim einen Vortrag über verschiedene Themen halten.

Vom 20. April bis 12. Mai findet dann unser theoretischer Unterricht statt. Ab 19.30 Uhr bis ca. 20.45 Uhr werden wir an diesen Mittwochabenden über alle wichtigen Themen sprechen.

HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETIGHEIM-E.V., SUDETENSTR. 2, 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN, TEL.: 55964

Ähnlich wie in der Fahrschule gibt es Fragebogen auszufüllen, werden DIAS und Schautafeln gezeigt, kann Wiederbelebung geübt werden usw..

Dass dies für die Verantwortlichen eine Menge Vorbereitungsarbeit bedeutet ist jedem klar. Ihr könnt es durch pünktliches und zahlreiches Erscheinen belohnen - und darum bitte ich Euch.

Hierzu von Herbert noch folgende Information: Der Gesamtvorstand arbeitet (im Hinblick auf das DTSA-Bronze) einen Fragebogenkatalog mit ca. 150 Fragen aus. Dieser soll alle in die Lage versetzen, in Verbindung mit den Mattes-Lehrbüchern "Das grosse Taucherbuch", "Tauch-Mit" oder "ABC des Tauchsports", sich das nötige Wissen anzueignen. Beginnen wollen wir möglichst bald, vielleicht schon Mitte Februar.

**CLUBHEIM-DIENST** Die erste Runde haben wir recht gut hinter uns gebracht. Wenn auch hie und da ein paar Schwierigkeiten auftraten, richtige Probleme gab es keine. Anbei nun die Liste für das erste Halbjahr 1977. Sollte jemand am zuge teilten Termin verhindert sein (Urlaub, Geschäftsreise), bitte sofort bei Herbert Bauder - Tel.-Nr. ist ja bekannt - anrufen.

Zum Essen sei noch folgendes gesagt: Ob kalt oder warm, ob einfach oder vielseitig, einen Grund zur Klage gab es bisher nicht.

Aber für die Zukunft bitte immer beachten: Die Gesteungskosten pro Portion sollten unter 1.50 DM liegen und es sollte etwas sein, das von den Meisten gegessen wird - und nicht für eine ganze Kompanie kochen! Im Durchschnitt reichen 15 Portionen aus, ganz selten sind es mehr.

Bewährt haben sich bisher z.B. alle Arten von Suppen (mit Brot), Wurstsalat, "heisse Rote" oder Saiten, Fleischküchle mit Beilagen, Toastbrote u.ä., also alles Gerichte, die preiswert und ohne grosse Mühe zubereiten sind, die auch "ankommen". Wenn dann doch etwas übrig bleibt, kann man diese Speisen meistens aufheben.

Es ist für beide Seiten - "Wirt und Gast" - um das mal so zu formulieren, ärgerlich oder auch peinlich, wenn eine Menge Geld für die Essenherstellung ausgegeben und nachher nichts gegessen wird.

Für den Clubheim-Dienst gibt es zukünftig "Punkte" und zwar pro Person zwei. Wenn jemand den Dienst alleine machen muss, sind es drei Punkte. Der Wert je Punkt wird jährlich vom Gesamtvorstand festgelegt; für die Jahre 1976 und 1977 auf 5,-- DM.

Die Punkte können nur gegen Dienstleistungen des Clubs aufgerechnet werden z.B. für Leihgebühren, Gerätefüllungen, Clubheim-Benützung. Die Gültigkeit ist nicht begrenzt. Ein Rückkauf erfolgt nicht, ebenfalls kein Ersatz für Verlust.

Punkte gibt es auch für Arbeiten, welche vom Vorstand beschlossen werden, so z.B. bei Arbeiten am Clubheim.

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit keine Punkte - das sei hier ausdrücklich gesagt - sondern auch nur dann, wenn sie Dienst machen oder am Clubheimausbau mithelfen.

Wer sich ein paar Punkte verdienen will, kann sich schon vormerken, dass im Frühjahr die Decke im Clubheim isoliert werden muss, die Wasserleitung frostsicher einzuschäumen ist und die Aussenfassade gestrichen werden soll. Die einzelnen Termine legen wir noch fest.

**GEMÜTLICHE ABENDE** Darunter kann man sich viel vorstellen. Wir sind von zwei Dingen ausgegangen: Den Kosten für das Clubheim und dem Ergebnis der Fragebogenaktion.

Wir brauchen mehr Umsatz und viele haben Interesse gezeigt, auch noch an anderen Abenden als dem Trainings-Mittwoch ins Clubheim zu gehen.

Daher sind alle herzlich eingeladen, zukünftig Freitags ab 19.30 Uhr zu den "gemütlichen Abenden" zu kommen - ab 4. Februar geht's los.

Jeder der Karten- oder Brettspiele kann (auch solche die es lernen wollen), aber auch alle anderen, die nur mal zum "plauschen" hereinschauen, sind herzlich willkommen. Besuch kann - begrenzt - mitgebracht werden.

**FILMGRUPPE** Bei der Umfrage hat sich auch gezeigt, dass viele am UW-Filmen und fotografieren Interesse haben. Wer Lust hat, dieses Interesse in Theorie und Praxis umzusetzen, kann zukünftig jeden zweiten Dienstag ins Clubheim kommen, ab 19.30 Uhr.

Termine im Februar und März: 1. und 15. sowie am 29. März 1977.

**BEITRAG 1977** Im abgelaufenen Jahr musste unser Kassier bei manchen bis zum Herbst auf die Zahlung warten. Der Beitrag ist aber spätestens Ende März fällig. Anbei vorbereitete Überweisungsformulare. Bei einigen ist ein zusätzlicher Zettel dabei, Club-Punkte bzw. Gebühren betreffend.

Es kann jeder entscheiden (aber bitte bald), ob er den entsprechenden Betrag bezahlt und sich die Punkte bei Bernd abholt, oder die Punkte verrechnen lässt.

Wer Schüler, Student oder Lehrling ist, hat dies nachzuweisen. Ansonsten gehen wir vom vollen Jahresbeitrag in Höhe von 150,- DM aus.

KURZNACHRICHTEN + + + TSC - KURZNACHRICHTEN + + + TSC - KURZNACHRICHTEN + + + TSC I

Mitglieder wurden ab Januar 1977: C. Hageloch und L. Moldovan.

Martin Roller wird ab sofort die Geräte-Warte unterstützen.

Zu passiven Mitgliedern erklärten sich H. Mattivi und R. Schultheiss.

Wer am Kauf einer Weste interessiert ist, bitte melden (Sammelbestellung).

Soviel für heute. Bis zum nächsten Mal, mit einem herzlichen

" gut blubber " Euer

*Werner Thomä*